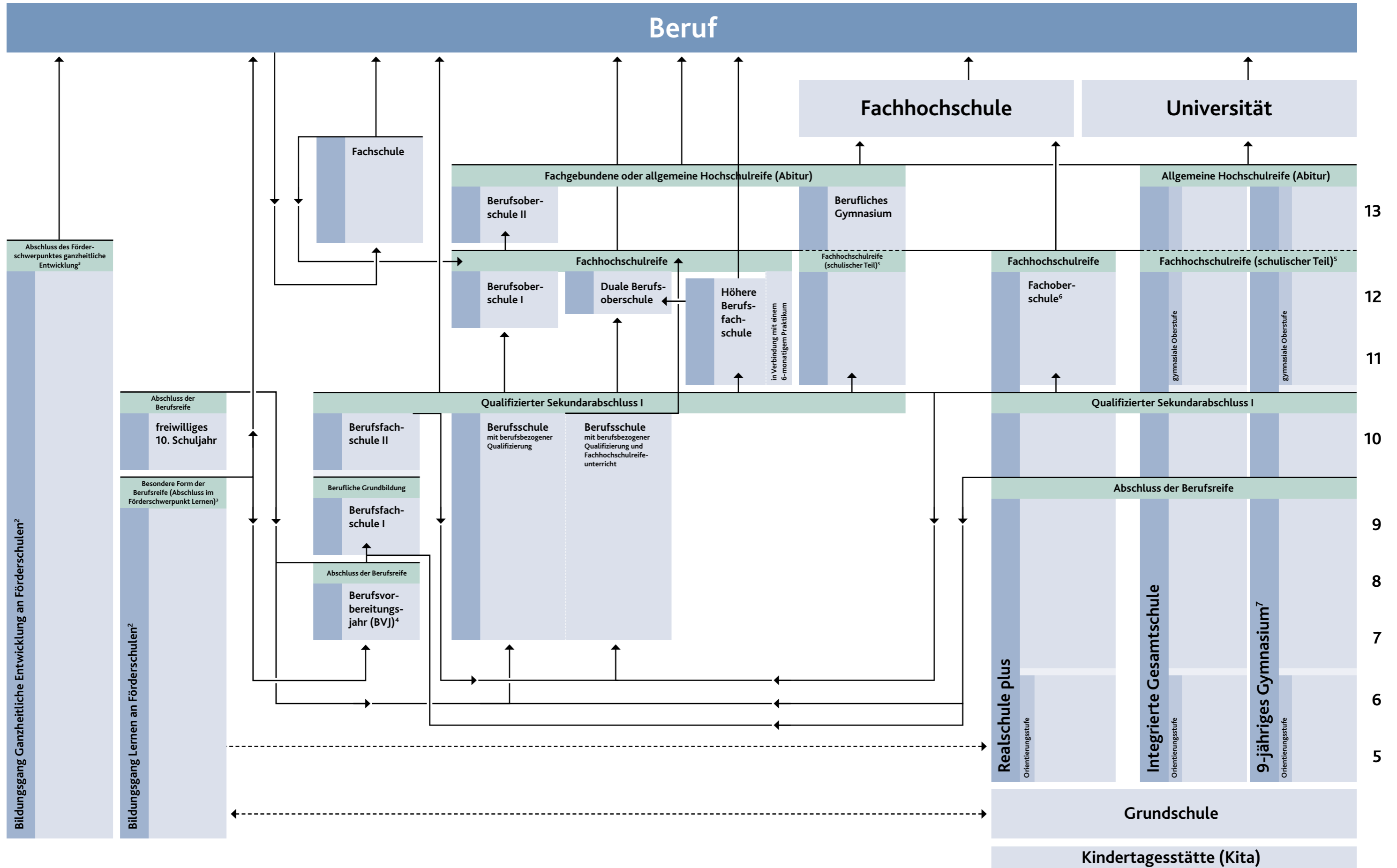


# BILDUNGSWEGE IN RHEINLAND-PFALZ – EIN ÜBERBLICK<sup>1</sup>



<sup>1</sup> Auf die Darstellung von Kolleg, Abendgymnasium, Nichtschülerprüfung etc. wird in dieser Grafik verzichtet, die Größe der Darstellungen bildet keine Wertigkeiten ab.

<sup>2</sup> Im Bereich der Förderschulen gibt es weitere Bildungsgänge, die auch den Abschluss der Berufsreife oder den Qualifizierten Sekundarabschluss I ermöglichen.

<sup>3</sup> Sonderpädagogische Förderung ist auch in anderen allgemeinbildenden Schularten möglich.

<sup>4</sup> Angebot für schulpflichtige Schülerinnen und Schüler ohne Abschluss

<sup>5</sup> Fachhochschulreife nur mit mindestens 1-jährigem Praktikum oder Berufsausbildung

<sup>6</sup> Die Fachoberschule wird nicht an allen Standorten angeboten; sie ist eine Schulform des berufsbildenden Bereichs.

<sup>7</sup> In Rheinland-Pfalz gibt es an ausgewählten Standorten 8-jährige Gymnasien in Verbindung mit einer verpflichtenden Ganztagschule.

Dort kann die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) bereits nach insgesamt 12 Jahren Schulzeit erworben werden.